



ANWEISUNGEN

J05996

2017-01-20



BOOM! AUDIO STAGE II TOUR-PAK-VERSTÄRKEREINBAUSATZ

ALLGEMEINES

Einbau durch den Händler wird empfohlen.

Satz-Nummer

76000585

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Einbauanforderungen

Dieser Satz muss installiert werden:

- **Vor** der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes (Teile-Nr. 76000526).
- **Nach** der Installation eines verkleidungsmontierten PRIMARY-Verstärkers.

Der mit diesem Satz installierte Verstärker (Teile-Nr. 76000277A) muss einzeln bei einem Harley-Davidson Händler erworben werden.

Bei den Modellen FLHX, FLHXS und FLHXSE ist die Installation eines starren Original-Tour-Pak-Befestigungsträgers erforderlich. Bezüglich der entsprechenden einzeln erhältlichen Teile an einen Harley-Davidson-Händler wenden. Gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.

FLHTKSE- und FLTRUSE-Modelle erfordern den Einbau eines Lautsprecherverbindungskabelbaums (Teile-Nr. 69200714) und eines Hecklautsprecherüberbrückungskabelbaums (Teile-Nr. 69200489). Bezüglich der entsprechenden einzeln erhältlichen Teile an einen Harley-Davidson-Händler wenden. Gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.

ALLE Modelle: Werden mehr als ZWEI Verstärker eingebaut, sind nur ein AUDIO IN Drei-Wege-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 69201092) UND ein Batterieplus-Drei-Wege-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 70270-04A) erforderlich für den Einbau von bis zu vier Verstärkern. Diese Steckverbinder können in anderen Bausätzen enthalten sein. Diese sind bei Bedarf gesondert vom Harley-Davidson Händler zu beziehen.

HINWEIS

Lautsprecher der Ausführung Stage I und Stage II NICHT ZUGLEICH in demselben Fahrzeug einbauen.

HINWEIS

Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

Radio EQ-Aktualisierung über das Diagnosewerkzeug Digital Technician[®] II wird:

- Empfohlen vor INSTALLATION des Lautsprechers
- Erforderlich vor BETRIEB des Audiosystems.
- Nur über Harley-Davidson-Händler erhältlich.

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Es ist bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich.

Elektrische Überlastung

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

⚠ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

Der mit diesem Satz eingebaute Verstärker belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von bis zu 8 A.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1.

VORBEREITUNG

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Für die Durchführung der folgenden allgemeinen Schritte auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen:
 - a. Den Sitz ausbauen. Alle Sitzbefestigungsteile aufbewahren.
 - b. Steuergerätelektriktafel von der Oberseite der Batterie abnehmen.
 - c. Beide Batteriekabel, das Batterieminuskabel zuerst, abklemmen.
 - d. Die Batterie ausbauen.
 - e. Die rechte Seitenabdeckung entfernen.
 - f. Die linke Seitenabdeckung abnehmen.
 - g. Die beiden Befestigungsschrauben der Elektriktafel unter der linken Seitenabdeckung entfernen.

EINBAU DES VERSTÄRKERS

1. Den Zuladungsaufkleber im Tour-Pak mit einer 1:1-Mischung aus Isopropylalkohol und destilliertem Wasser reinigen. Siehe Abbildung 5. Den **neuen** Zuladungsaufkleber (2) aus dem Satz über dem Originalaufkleber anbringen. Die auf Grund des Verstärkereinbaus geänderte Höchstzuladung beachten.
2. Die Halterungen (4 und 8) mit Schrauben (6) am Verstärker (A) anbringen. Die Schrauben abwechselnd anziehen.
Drehmoment: 9,5–12,2 N·m (84–108 in-lbs) *Schraube*
3. Alle Gegenstände aus dem Tour-Pak® entfernen. Den Tour-Pak abnehmen. Die Tour-Pak-Auskleidung, falls vorhanden, herausnehmen. Den Tour-Pak auf eine geschützte Fläche ablegen.

4. *HINWEIS*

- *Lautsprecher abklemmen. Die Lautsprecher trennen und von den Lautsprecherkonsolen abnehmen, um Schäden an der Innenverkabelung zu vermeiden.*
- *Die Platzierung der Kabel in den Steckverbindern notieren. Beide Steckverbinderhälften trennen, um das Bohren zu erleichtern. Die Kabel von der Bohrfläche wegziehen.*
- *Um Schäden an der Lautsprecherkonsolenabdeckung zu vermeiden, wird die Verwendung eines Stufenbohrers empfohlen.*

Siehe Abbildung 1. In die einzelnen Lautsprecherkonsolen (1) ein **neues** Loch (3) bohren, dessen Abstand zur vorhandenen Tülle (2) ungefähr der Abbildung entspricht. Länge/Abmessung/Abstand: 25 mm (1 in)

5. *HINWEIS*

Diese Bohrungen dienen für die Kabel [36TB] und [37TB] des Verstärkerkabelbaums (Abbildung 5, Teil 3), die während der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes angeschlossen sind.

Die Lautsprechergehäuse rund um die Tüllenbohrungen anschleifen.

6. Kabel zurück durch die Löcher ziehen. Die Steckverbinder wieder anschließen.

7. *HINWEIS*

Wird der Verstärker vor dem Einbau des Tour-Pak montiert, kann der Tour-Pak nicht befestigt werden.

Siehe Abbildung 2. Sechskantmutter (1) in die Sechskantaufnahmen (3) an der Tour-Pak-Halterung (5) einsetzen.

8. Tour-Pak einbauen. Siehe Werkstatthandbuch. Schrauben anziehen.

Drehmoment: 6,8–8,1 N·m (60–72 in-lbs) *Schraube*

9. Das Hinterradschutzblech mit einem Tuch abdecken. Den Verstärker mit Halterungen von der Seite einschieben.

10. Den Verstärker einbauen. Mit flachen Unterlegscheiben (7), Sicherungsscheiben (8) und Schrauben (6) sichern. Schrauben anziehen.

Drehmoment: 6,8–8,1 N·m (60–72 in-lbs) *Schraube*

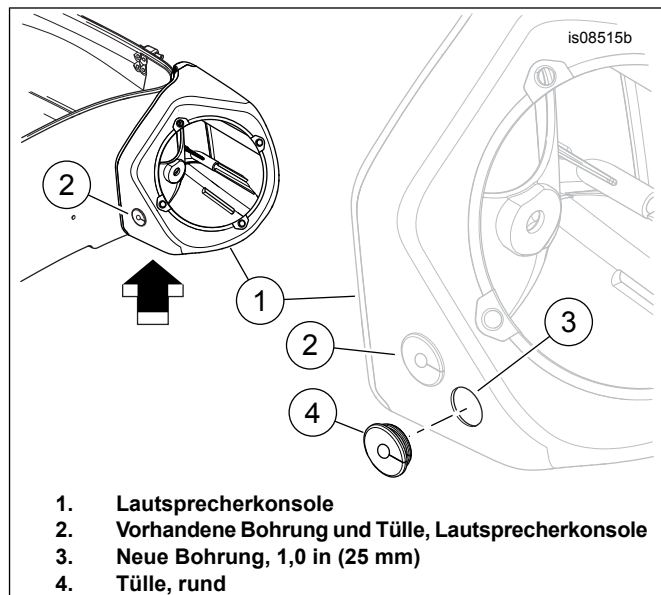


Abbildung 1. Tülleneinbau

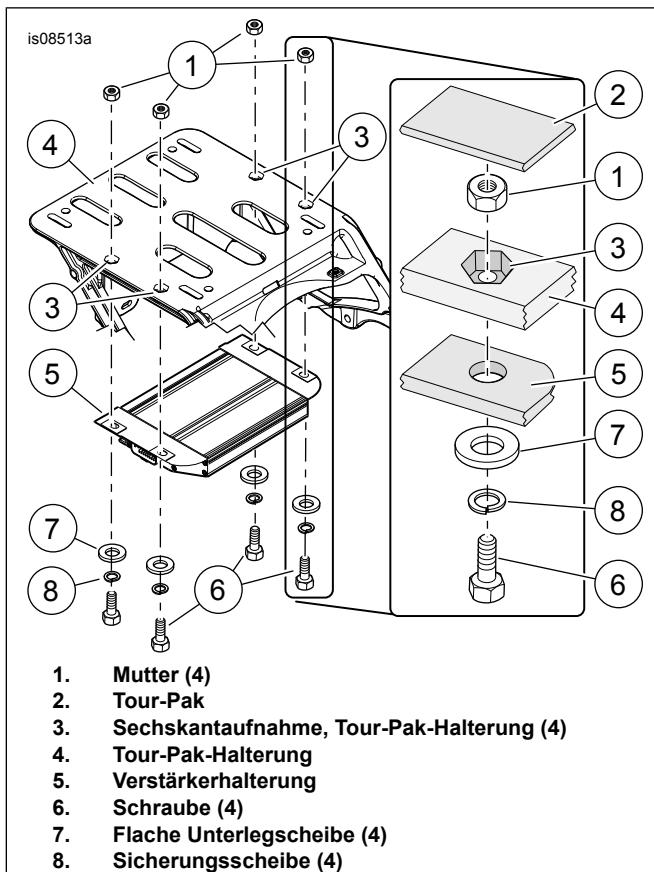


Abbildung 2. Einbau des Verstärkers

EINBAU DES VERSTÄRKER-KABELBAUMS

HINWEIS

Die nachfolgenden Tipps sollen sicherstellen, dass die gesamte Verkabelung, vor allem beim Einbau mehrerer Verstärker, unter dem Sitz untergebracht werden kann:

- Siehe Abbildung 4 und Stromlaufplan des Hauptverstärkers (Abbildung 7). Die Verlegung des Verstärkerkabelbaums vom großen 23-fachen Steckverbinder [149] (1) beginnend nach vorne am Fahrzeug verlegen. Der große Steckverbinder **passt nicht** durch schmalere Durchführungen.
- Den übrigen Kabelbaum nach vorne am Fahrzeug durch den Zwischenraum zwischen der Tour-Pak-Halterung (3) und dem Schutzblech (4) verlegen.
- Alle Kabelbäume **unter** der Rahmenschiene verlegen, um ein Einklemmen durch die Abdeckung oder den Sitz zu vermeiden.
- Die Steckverbinder [36TB] (rechte Lautsprecherkonsole) und [37TB] (linke Lautsprecherkonsole) bei der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes anschließen.
- Darauf achten, dass **ALLE** Verstärkerkabelbaumzweige von den Zündkabeln entfernt verlegt werden. Bei einer zu großen Einbaunähe kommt es zu Zündgeräuschen im Audiosystem.
- Beim Verlegen von Kabeln von der rechten auf die linke Fahrzeugseite die Kabelbäume **unter** der Rahmengrundplatte **hinter** der Batterie verstauen. Das Batteriefach muss zugänglich bleiben.

- Die schwarz/pinken 6-Wege-Audiosteckverbinder **unter** der rechten Rahmenschiene in die rechte Seitenabdeckung verlegen. Vor dem ABS-Modul, falls vorhanden, bündeln.
- Den schwarzen 4-Wege-Molex-Steckverbinder [296A] in der Nähe der Rückseite des Untersitzbereichs ausfindig machen.

FLHX/FLTRX-Modelle: Bei einem Überbrückungskabelbaum, der aus der Verkleidung kommt.

FLHTCU/FLHTK-Modelle: Auf einem Adapterkabelbaum mit zwei 16-poligen ([162C] und [162D]) und zwei vierpoligen Steckverbindern ([296A] und [297B]).

Wenn im Fahrzeugheck NUR EIN Stage II-Verstärker eingebaut ist: Den Stecker im Steckverbinder [296A] entfernen. Den Verstärkerkabelbaum anschließen.

Wenn im Fahrzeugheck MINDESTENS ZWEI Stage II-Verstärker eingebaut sind: Den Audioeingang-Kabelbaum in die Steckverbinderhälften [296A] und [297B] am Verbindungskabelbaum (2) stecken. Den Steckverbinder [296A] des Verstärkerkabelbaums (3) in den Audioeingangskabelbaum stecken.

- Sicherstellen, dass die Steckverbinder des Verstärkerkabelbaums sowie die verlegten Kabel keine beweglichen Teile berühren.
- Den Batteriepolstrang zu den Batteriepolen verlegen, die Batteriekabel zu diesem Zeitpunkt jedoch **NICHT** anschließen.
- Ist der Massepol der Batterie bereits von mehr als zwei Verstärkern oder anderem Zubehör belegt, einen der Rahmenmassebolzen verwenden.
- Sind mehr als zwei Verstärker am Fahrzeug installiert, ist **ein einzelner** dreipoliger Batterieplus-Y-Steckverbinder (separat erhältlich) erforderlich.
- Nach Abschluss der Kabelverlegung die Kabel mit Kabelbindern (10) and Sicherungen (1) fixieren.

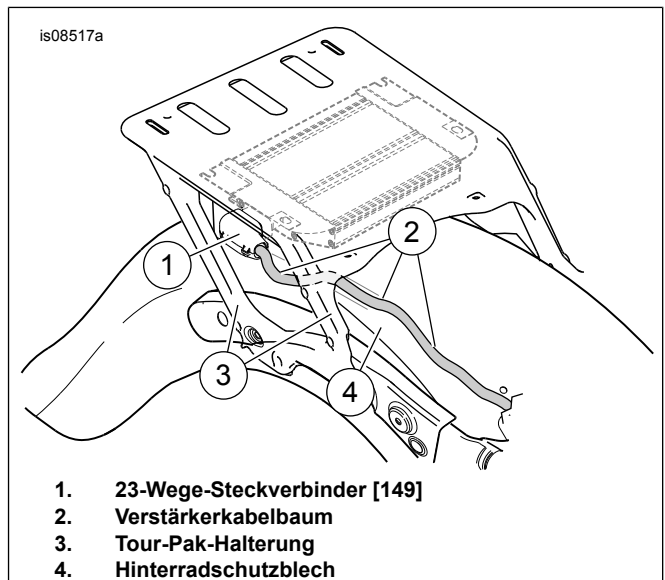


Abbildung 3. Kabelbaumverlegung

DIAGNOSESTECKVERBINDER (DLC) UMBAU

1. Den grauen 6-Wege-Diagnosesteckverbinder [91A] in der Elektriztafel ausfindig machen. Die Kabelfarben und die Positionen der Stifte notieren. Den Steckverbinder abklemmen. Steckverbinder und Gummistecker entfernen.
2. Kabel durch die Elektriztafel in eine Position unterhalb des Sitzes hinter der Elektriztafel zurückziehen.
3. Siehe Abbildung 4 und Stromlaufplan des Hauptverstärkers (Abbildung 7). Das Steckerhalteseil über den Kabeln anbringen. Den Steckverbinder wieder anklemmen. Die Steckverbinderbuchse [91B] am Verstärkerkabelbaum (6) mit dem Steckverbinder [91A] unter dem Sitz verbinden.

HINWEIS

Der graue 6-Wege-Pin-Steckverbinder [91A] des Verstärkerkabelbaums ersetzt den Original-Steckverbinder [91A] in der Elektriztafel.

4. Den **neuen** Pin-Steckverbinder [91A] unter dem Sitz und in die Elektriztafel verlegen.
5. Den Gummistopfen in den neuen Pin-Steckverbinder [91A] einsetzen. Das Halteseil mit Hilfe eines Kabelbinders (10) aus dem Satz am Kabelbaum befestigen.
6. Beim Einbau mehrerer Verstärker die Diagnosesteckverbinder (DLCs) in Reihe miteinander verbinden.

ABSCHLUSS

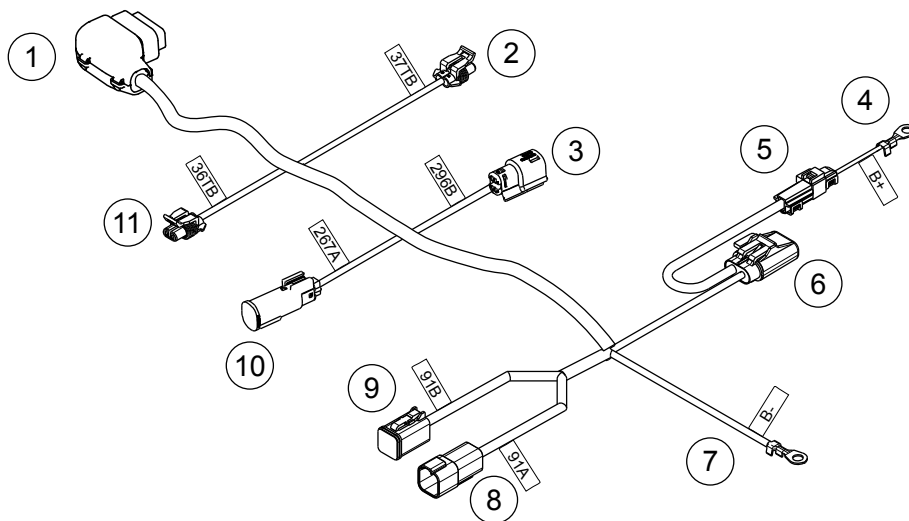
HINWEIS

*Um eine mögliche Beschädigung des Soundsystems zu vermeiden, **vor** dem Anschließen der Batteriekabel sicherstellen, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF (Aus) befindet.*

⚠ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

1. Die Batterie einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. Siehe Werkstatthandbuch. Den Batteriepolstrang an den Batteriepolen anschließen (rotes Pluskabel zuerst).
 - a. Die mit „+“ beschriftete Kabelöse auf den Pluspol der Batterie legen. Den Bolzen anbringen.
 - b. Den Inline-Sicherungshalter an einer leicht zugänglichen Stelle positionieren.
 - c. Die mit „-“ beschriftete Kabelöse auf den Minuspol der Batterie legen. Den Bolzen anbringen.
 - d. Beide Schrauben anziehen.
Drehmoment: 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**)
Sechskantschraube
3. Die Elektriztafel mit den beiden zuvor ausgebauten Schrauben unter der linken Seitenabdeckung montieren. Beide Schrauben anziehen.
Drehmoment: 8,1–10,8 N·m (72–96 **in-lbs**)
Sechskantschraube
4. Die Steuergerätelektriztafel nach den Angaben im Werkstatthandbuch einbauen.
5. Eine dünne Schicht Vaseline oder ein anderes Korrosionsschutzmittel auf die Batteriepole auftragen.
6. Siehe Werkstatthandbuch. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.
7. Siehe Werkstatthandbuch. Die Hauptsicherung einbauen.



- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Verstärkersteckverbinder [149] | 7. Batterieminuspol [B-] |
| 2. Steckverbinder [37TB] für linken
Tour-Pak-Mittelton-/Hochtonlautsprecher | 8. Neuer Digital Technician-Steckverbinder [91A] |
| 3. Verstärkereingangs-Steckverbinder [296B] | 9. Digital-Tech-Steckverbinder [91B] zum
Originalkabelbaum |
| 4. Batteriepluspol [B+] | 10. Steckverbinder [296] für Tour-Pak-Tieftonlautsprecher |
| 5. Innenliegender Steckverbinder B+ [160A/B] | 11. Steckverbinder [37TB] für rechten
Tour-Pak-Mittelton-/Hochtonlautsprecher |
| 6. Verstärkersicherung | 12. Tieftonlautsprecher rechts unten [36RW] |

Abbildung 4. Verstärkerhauptkabelbaum

ERSATZTEILE

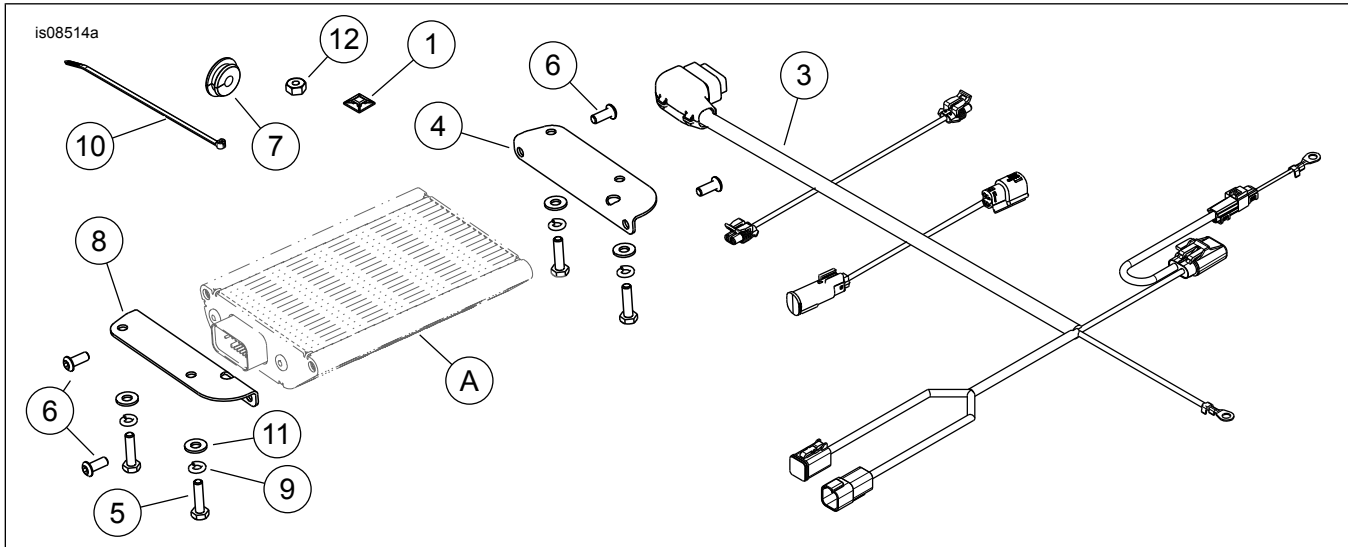


Abbildung 5. Ersatzteile, Verstärkereinsatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Halterung, Kabelhalter (4)	69200342
2	Zuladungsaufkleber (nicht abgebildet)	14001001
3	Kabelbaum, Tour-Pak-Verstärker	Nicht einzeln erhältlich
4	Verstärkerhalterung	Nicht einzeln erhältlich
5	Schraube (4)	2551W
6	Schraube (4)	926
7	Tülle, rund (2)	12100073
8	Verstärkerhalterung	Nicht einzeln erhältlich
9	Sicherungsscheibe (4)	7036
10	Kabelbinder (6)	10006
11	Flache Unterlegscheibe (4)	6703
12	Mutter (4)	10100065
Im Text erwähntes, jedoch nicht im Satz enthaltenes Teil:		
A	Verstärker	

Stromlaufplan-Information

Kabelfarben-Codes

Einfarbige Kabel: siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (Abbildung 6). Der Buchstabencode kennzeichnet die Kabelfarbe.

Gestreifte Kabel: Der Code ist mit einem Schrägstrich (/) zwischen dem Code für die Grundfarbe und dem Streifencode versehen. Beispiel: Ein Kabelverlauf mit der Bezeichnung GN/Y ist ein grünes Kabel mit einem gelben Streifen.

Symbole im Stromlaufplan

Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (Abbildung 6). Eckige Klammern \square kennzeichnen die Steckverbindernummern. Der Buchstabe in den eckigen Klammern gibt an, ob es sich um ein Buchsen- oder Pingehäuse handelt.

A=Pin: Der Buchstabe „A“ und das Pinsymbol (6) nach der Steckverbindernummer identifizieren die Pinseite der Kontaktsteckverbinder.

B=Buchse: Der Buchstabe „B“ und das Buchsensymbol (5) nach der Steckverbindernummer identifizieren die Buchsenseite

der Kontaktsteckverbinder. Andere Symbole in den Stromlaufplänen sind u. U. folgende:

Diode: Durch die Diode (7) ist in einem Stromkreis Stromfluss nur in eine Richtung möglich.

Kabelbruch: Die Kabelbrüche (8) zeigen Optionsvarianzen oder Seitenumbrüche.

Keine Verbindung (9): Zwei sich überschneidende Kabel innerhalb eines Stromlaufplans, die ohne Spleißverbindungssymbol abgebildet sind, bedeuten, dass diese nicht miteinander verbunden sind.

Schaltplan zu/von (10): Dieses Symbol verweist darauf, dass der detaillierte Schaltplan auf einer anderen Seite fortgesetzt wird. Das Symbol kennzeichnet auch die Richtung des Stromflusses.

Verspleißung: Verspleißungen (11) sind dort, wo mindestens zwei Kabel in einem Stromlaufplan miteinander verbunden sind. Die Angabe einer Spleißverbindung bedeutet lediglich, dass Kabel mit diesem Stromkreis verspleißt sind. Sie ist keine wahre Ortsangabe der Spleißverbindung im Kabelbaum selbst.

Masse: Massestellen (12) können entweder als saubere oder gestörte Massestellen definiert werden. Saubere Massestellen werden durch ein schwarz/grünes Kabel (BK/GN)

gekennzeichnet und gewöhnlich für Sensoren oder Module verwendet.

HINWEIS

Saubere Massestellen haben normalerweise keine Elektromotoren, Spulen oder andere Elemente, die elektrische Störungen im Massekreis verursachen können.

Die gestörten Massestellen werden durch ein schwarzes Kabel (BK) identifiziert und für Komponenten benutzt, die weniger empfindlich auf elektrische Störungen reagieren.

Verdrilltes Paar (13): Dieses Symbol gibt an, dass die zwei Kabel im Kabelbaum verdrillt sind. Das minimiert die elektromagnetischen Störungen im Stromkreis durch äußere Einflüsse. Wenn diese Kabel repariert werden müssen, müssen sie verdrillt bleiben.

Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
BE	Blau
BK	Schwarz
BN	Braun
GN	Grün
GY	Grau
LBE	Hellblau
LGN	Hellgrün
O	Orange
PK	Rosa
R	Röt
TN	Hellbraun
V	Violett
W	Weiß
Y	Gelb

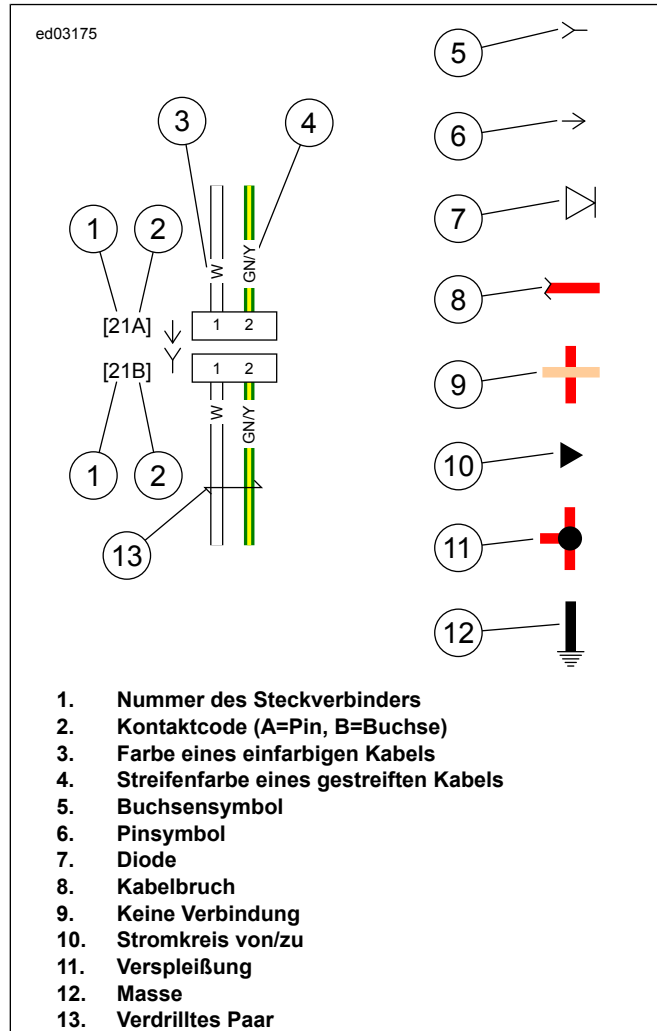
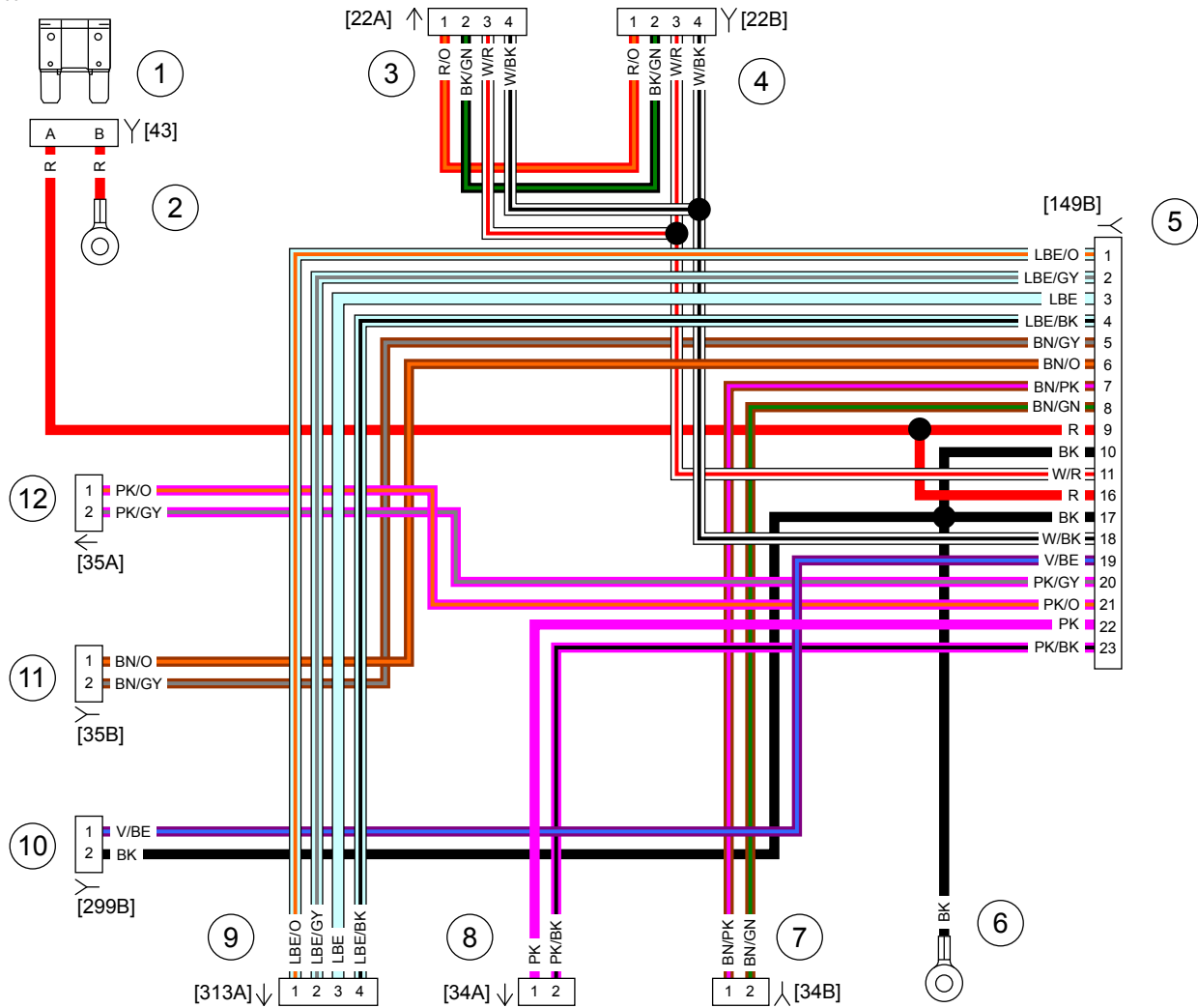
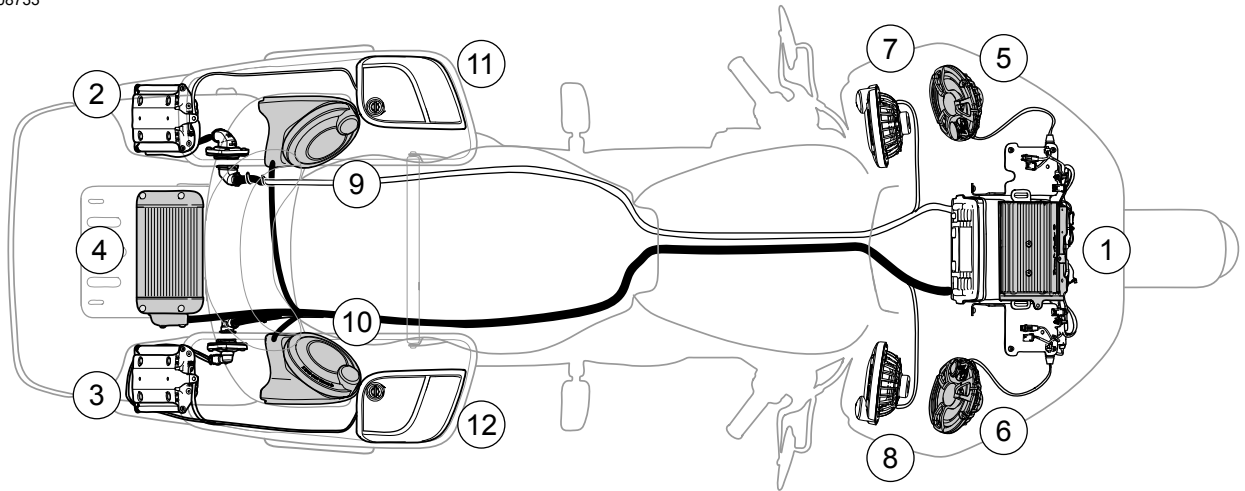


Abbildung 6. Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne



- | | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Verstärkersicherung | 7. Ausgang für rechten Lautsprecher [34B] |
| 2. Positive Kabelöse [B+] | 8. Eingang für rechten Lautsprecher [34A] |
| 3. Rechte Lenkerbedienungselemente [22A] | 9. Rechter Lautsprecher [313A] |
| 4. Rechte Lenkerbedienungselemente [22B] | 10. Nebenverbraucherstrom [299B] |
| 5. Steckverbinder [149B] für Verkleidungsverstärker | 11. Ausgang für linken Lautsprecher [35B] |
| 6. Negative Kabelöse [B-] | 12. Eingang für linken Lautsprecher [35A] |

Abbildung 7. Hauptverstärkerkabelbaum (Verkleidung)



- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Verstärker, Verkleidung, Versorgungen der Verkleidungslautsprecher, Verstärker Nr. 1 (zuvor eingebaut) | 7. Linker unterer Lautsprecher (eventuell eingebaut) |
| 2. Verstärker, linke Satteltasche, versorgt Satteltaschenlautsprecher, Verstärker Nummer 2 (kann installiert sein) | 8. Rechter unterer Lautsprecher (eventuell eingebaut) |
| 3. Verstärker, linke Satteltasche, versorgt Satteltaschenlautsprecher, Verstärker Nummer 3 (eventuell eingebaut) | 9. Linker Tour-Pak-Lautsprecher (mit diesem Satz eingebaut) |
| 4. Verstärker, Tour-Pak, Versorgungen der Tour-Pak-Lautsprecher, Verstärker Nummer 4 (mit diesem Satz eingebaut) | 10. Rechter Tour-Pak-Lautsprecher (mit diesem Satz eingebaut) |
| 5. Linker Verkleidungslautsprecher (zuvor eingebaut) | 11. Linker Satteltaschenlautsprecher (eventuell eingebaut) |
| 6. Rechter Verkleidungslautsprecher (zuvor eingebaut) | 12. Rechter Satteltaschenlautsprecher (eventuell eingebaut) |

Abbildung 8. Stage II-Boom!-Audio Stage II Tour-Pak-Verstärker-Einbausatz für Lautsprecher